MFB

Menschen Hoffnung und Zukunft geben

Dezember 2022 Rundbrief Nr. 274

Liebe Leserinnen und Leser,

Ein bekannter indianischer Spruch lautet: „Wenn du jemanden verstehen willst, gehe hundert Schritte in seinen Schuhen!" Die Botschaft von Weihnachten hat sehr viel mit solch einem Perspektivwechsel zu tun, denn der unvergleichliche Schöpfergott hat sich aus Liebe zu seinen Geschöpfen zu uns aufgemacht und wurde in Jesus ein sterblicher Mensch. Für 30 Jahre lief er in unseren Schuhen und lernte ein Leben in ärmlichen Verhältnissen kennen. Er war eine Zeit lang Flüchtling, lebte unter einer Besatzungsmacht, arbeitete in einem schweren Handwerksberuf. Er konnte Wunder vollbringen und erzählte viele erstaunliche Dinge. Trotzdem wurde er verspottet, gequält und schließlich noch in jungen Jahren grausam hingerichtet. So hat Jesus von Nazareth das Menschsein mit all' seinen Höhen und Tiefen kennengelernt. Das alles geschah sehr geplant und zielgerichtet zu unserem Besten, nämlich zur Erlösung von Schuld, Unfriede und Ungerechtigkeit, denn der Prophet Jesaja hat dies bereits 700 Jahre (!) vor der Geburt Jesu vorausgesagt: „Denn uns ist ein Kind geboren! Ein Sohn ist uns geschenkt! Er wird die Herrschaft übernehmen. Man nennt ihn »Wunderbarer Ratgeber«, »Starker Gott«, »Ewiger Vater«, »Friedensfürst«. Er wird seine Herrschaft weit ausdehnen und dauerhaften Frieden bringen. Auf dem Thron Davids wird er regieren und sein Reich auf Recht und Gerechtigkeit gründen, jetzt und für alle Zeit. Der Herr, der allmächtige Gott, wird dies eintreffen lassen, leidenschaftlich verfolgt er sein Ziel" (Jesaja 9,5+6).

Der Vorstand und die Mitarbeiter des MFB e.V. danken Ihnen / Euch für alle Verbundenheit und wünschen eine gesegnete Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr 2023.

Hartmut Krause
(Missionsleiter)

Perspektivwechsel

(ein Text von Iris Macke)

Advent heißt Warten
Nein, die Wahrheit ist
Dass der Advent nur laut und schrill ist
Ich glaube nicht
Dass ich in diesen Wochen zur Ruhe kommen kann
Dass ich den Weg nach innen finde
Dass ich mich ausrichten kann auf das, was kommt
Es ist doch so
Dass die Zeit rast
Ich weigere mich zu glauben
Dass etwas Größeres in meine Welt hineinscheint
Dass ich mit anderen Augen sehen kann
Es ist doch ganz klar
Dass Gott fehlt
Ich kann unmöglich glauben
Nichts wird sich verändern
Es wäre gelogen, würde ich sagen:
Gott kommt auf die Erde!

Und nun lesen Sie den Text von unten nach oben!

Mehr Solarstrom nötig

Von der Bishops School in Kikiizi (Uganda) bekamen wir Bilder und Infos über die elektrische Situation der Schule. Die ganze Schule besitzt im Moment nur vier kleine Solarpaneele, die den Computer des Schulleiters und die Lampen in 6 Klassen mit Strom versorgen. Die Schule ist auch an eine Wasserturbine angeschlossen, aber diese arbeitet nicht verlässlich. Die Schule verfügt zwar über 25 Computer und eigentlich ist der Computerunterricht Pflicht, aber da es nicht genug Strom gibt, fällt er sehr oft aus. Auch in den Schlafsälen gibt es keine Solarlampen, d.h. wenn die Wasserturbine ausfällt, herrscht totale Finsternis in den Räumen. Nur die Hausmutter, die in einem Extraraum im Schlafsaal übernachtet, kann dann mit dem Licht einer Taschenlampe oder dem Licht des Handys helfen, z.B. wenn eines der Kinder zur Latrine nach draußen gehen muss. Deshalb dachte die Schulleitung über die Anschaffung eines Benzingenerators nach, aber die Kosten für Benzin sind auch in Uganda sehr gestiegen. Am besten und effektivsten wäre deshalb die Installation einer stärkeren Solaranlage. Wer der Bishop's School in Kinkiizi helfen möchte, kann dies gerne mit einer Spende tun.

Stichwort: 5949 - Pygmäenschule

165 Familien in Kenia erhielten Lebensmittel-pakete

Am 19.November 2022 fuhr Sozialarbeiterin Evelnye Nakola mit einem Team in das Dorf Oldepe, das 50 Kilometer westlich von Nairobi liegt. Die Gegend ist sehr trocken und heiß und viele der MFB-Patenmädchen in Kenia kommen aus dieser Region. Seit Oktober 2021 hat es dort nicht mehr geregnet. Deshalb verteilte Evelyne dort Lebensmittelpakete an 165 arme, notleidende Familien und auch Wasserflaschen an schwangere und alte Frauen, die sehr unter der Hitze litten. Aber die Zahl der Bedürftigen überstieg bereits um 8 Uhr morgens die Zahl 200, obwohl sie die Verteilung nicht öffentlich gemacht hatten. Weitere Personen kamen später hinzu. An den Straßen in der Region stehen blaue Tonnen, in die Vorbeifahrende Trinkwasser gießen können, damit die dort wohnende Bevölkerung nicht verdursten muss. Die Region Kajjado braucht dringend Regen, damit wieder Wasser vorrätig ist und Pflanzen wachsen können. Die hohe Inflation von 18 % verschärft die Lage zusätzlich.

Stichwort: 5935 - Kenia

Weihnachtsfreizeiten für die MFB-Patenkinder

Diese Freizeiten unmittelbar nach Schließung der Schulen vor der Weihnachtspause sind in unseren drei Einsatzländern (Uganda, Ruanda und Kenia) sehr wichtig und auch sehr beliebt bei den Patenkindern. Evelyne Nakola (Kenia) schreibt, warum sie trotz der gestiegenen Preise sehr viel Wert auf diese Freizeiten legt: „Nach dem Ausbruch der Corona-Pandemie in 2020 wurden die Schulen plötzlich komplett geschlossen und alle Schüler mussten nach Hause fahren und hatten dort keine Aufgaben mehr zu erfüllen. Das hatte zur Folge, dass viele Massai-Mädchen verheiratet wurden. Andere Mädchen wurden ungewollt schwanger und durften deshalb nicht mehr zurück in die Schule gehen.“ Evelyne ist sehr froh, dass von „ihren Mädchen“ während des Lockdowns nur ganz wenige schwanger geworden sind und sie nach der Wiedereröffnung der Schulen fast vollzählig ihre Schulausbildung fortführen konnten. Sie führt das ganz stark auf die persönliche Begleitung und seelsorgerliche Beratung während dieser Weihnachtsfreizeiten zurück. Wegen der akuten Notlage unter den Massai wird sie die Dauer der Freizeit in diesem Jahr aber verkürzen, um mehr Geld für die Nothilfe zur Verfügung zu haben, denn täglich melden sich Massai bei ihr mit der dringenden Bitte um Hilfe. Denn sie weiß sehr genau: Tut sie nichts gegen den Hunger und den Durst, werden Massai-Familien bald keine andere Möglichkeit mehr sehen, als ihre Töchter vorzeitig zu verheiraten, um das Brautgeld zu bekommen und damit versuchen zu überleben.

Brot statt Böller

Auch in diesem Jahr findet diese MFB-Aktion wieder statt und gesammelt wird für die weitere Entwicklung des Straßenkinderheims Ebenezer und der dortigen Berufsschule. Im diesem Jahr sammeln wir für weitere Mitarbeiterunterkünfte (1-Zimmer-Wohnungen) und den Aufbau einer Berufsschule mit einer Maurer-Werkstatt für ältere Jungen. Der Werbeflyer kann ab sofort bei uns bestellt oder von der Homepage (www.mfb-info.de/prokekte) heruntergeladen werden.

Stichwort: 5967 - Brot statt Böller

Ebenezer Mitarbeiter : Leherinnen

Köchinnen / Gärtner / Wärter

Das alte Mitarbeiterhaus

Neubau der neuen Mitarbeiterwohnungen

Allgemeine Fonds für Patenschaften

Hier ein wichtiger Hinweis für alle, denen eine persönliche Patenschaft mit Briefaustausch vielleicht zu zeitaufwendig ist: Wir haben für alle drei Länder ein Projektkonto „Allgemeine Patenschaften“. Die Spenden, die dort verbucht werden, ermöglichen es uns, auch solche Patenschaften weiterzuführen, bei denen ein Pate plötzlich ausfällt oder das Patenkind eine teure Operation benötigt oder die Schulgebühren sehr hoch sind. Das geschieht immer wieder einmal und nicht jeder Pate kann solche Mehrkosten bezahlen. Aus diesem Grund sind wir sehr dankbar, wenn diese Fonds nie „austrocknen“.

Stichwort: 5965 - Patenschaften allg.

Allgemeine Spenden für Nothilfe-Aktionen

Von den enormen Preissteigerungen für die Transportkosten und Lebensmittel sind alle MFB-Einsatzländer betroffen. Mit einer Spende an den MFB e.V. für „Nothilfe“ können wir schnell und zielgerichtet helfen, sobald wir von einer akuten Notlage erfahren. Ein Lebensmittelpaket z.B. kostet 30 Euro.

Stichwort: 5935 - Hilfsaktion

Herzliche Einladung zu unseren digitalen Seiten.

Unsere Mitarbeiterin Katja Momberg schreibt: „Wir laden Euch ein (digitale) Gemeinschaft zu erleben, mitzureden, auf aktuellem Stand zu bleiben! Wir möchten Euch gerne besser Kennenlernen. Schickt uns Eure Fragen oder teilt uns Wissenswertes aus vergangenen MFB-Zeiten mit. Wo findet Ihr das alles? Auf unserer Instagram- und Facebook-Seite.“

Wenn Sie in Zukunft den MFB-Rundbrief gerne per E-Mail erhalten möchten, senden Sie uns bitte Ihre Email-Adresse zu. Er kann auch zu jeder Zeit auf der Homepage gelesen werden.

Werde Mitglied im MFB e.V.

Wir freuen uns über jedes neue Mitglied! Sie zahlen bei uns keinen Mitgliedsbeitrag und können die Arbeit des Missionswerks aktiv mitgestalten. Sie erhalten aktuelle Hintergrundinformationen über unsere Einsatzländer und Projektpartner und sind immer auf dem neuesten Stand. Es finden im Jahr zwei Mitgliedersitzungen statt, eine im Frühjahr und eine im Herbst. In der letzten Zeit haben wir sie hybrider Form (also sowohl vor Ort als auch per Zoom) abgehalten. Wir bevorzugen allerdings das direkte Zusammensein.

Im Bild sehen Sie die Mitglieder während unserer letzten Mitgliederversammlung. Bei Interesse an einer MFB-Mitgliedschaft den Rückmeldebogen bitte gleich ausfüllen und an uns zurückschicken, gerne auch per Email. Über die Aufnahme in den Verein entscheidet dann die Mitgliederversammlung nach Ihrer persönlichen Vorstellung während der nächsten Sitzung (29.4.2023 ab 10.00 Uhr in der MFB-Zentrale in Großalmerode). **Vielen Dank**

Patin / Pate gesucht

Margaret ist 9 Jahre alt und kommt aus Uganda. Sie geht in die 3. Klasse, ihr bestes Fach ist Naturkunde. Margaret hat noch 7 Geschwister, darunter einen Bruder, der stumm ist. Der Vater arbeitet als Tagelöhner z. B. auf dem Bau oder in den Gärten anderer Leute, die Mutter hat die Familie verlassen.

Der Vater war überfordert und konnte sich nicht mehr um alle Kinder kümmern und gab Margaret zu seiner Schwester, die eine eigene Familie zu versorgen hat. Sie kann das Schulgeld für Margaret kaum aufbringen. Die Tante bebaut ihren Garten und hat einen kleinen Marktstand, wo sie die überschüssige Ernte aus ihrem Garten verkauft. Die letzte Ernte war nicht gut: der Klimawandel hat sich in diesem Jahr auch in Zentral-Uganda sehr bemerkbar gemacht und es fehlte in der Wachstumsphase der Pflanzen der nötige Regen. Viele Pflanzen sind vertrocknet oder gar nicht angegangen. Das, was im Garten gewachsen ist, wird nun zumeist von der Familie selbst verbraucht, dadurch fehlt es ihr an Einnahmen. Möchten Sie Margaret und damit ihrer Familie helfen? Es ist eine große Entlastung, wenn das Schulgeld und die Kosten für die Schulsachen für ein Kind in einer Familie wegfallen, die in solchen Umständen lebt. **Das Patengeld beträgt 36 € im Monat**. Wenn Sie gerne die Patenschaft für Margaret übernehmen möchten, können Sie mich gerne unter Tel. 05604-5066 anrufen oder mir unter goebel@mfb-info.de ein Email schreiben.

Missionswerk Frohe Botschaft e.V.

D-37247 Grossalmerode, Nordstraße 15
Tel. 0 56 04 / 50 66, Fax 0 56 04 / 73 97
E-mail: kontakt@mfb-info.de
Internet: www.mfb-info.de

Spenden an das MFB sind steuerlich abzugsfähig, weil wir als ausschließlich und unmittelbar mildtätigen und kirchlichen Zwecken dienend anerkannt sind.

Ihre Spenden setzen wir dort ein, wo sie gerade am nötigsten gebraucht werden. Wenn Sie eine bestimmte Projektnummer angeben, wird die Spende selbstverständlich für dieses Projekt verwendet. Stehen für ein Projekt ausreichend Mittel zur Verfügung, wird die Spende für ein vergleichbares Projekt eingesetzt.

SPENDEN-PRÜFZERTIFIKAT
GÜLTIG BIS 31.12.2022
DEUTSCHE EVANGELISCHE ALLIANZ

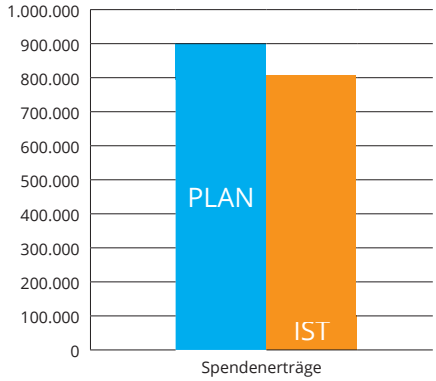
Ihre Spende bitte an
Evangelische Bank
GENODEF1EK1 (BIC)
DE 22 5206 0410 0000 0000 94 (IBAN)

smile.amazon.de

Einkaufen und Gutes tun

Sind Sie Amazon-Kunde? Ab jetzt können Sie auf Smile-Amazon einkaufen und gleichzeitig an das Missionswerk Frohe Botschaft spenden - bei gleichbleibendem Warenpreis! Wie funktioniert das? Bitte auf **smile.amazon.de** einmalig Missionswerk Frohe Botschaft MFB e.V. als Organisation auswählen. Danach wird bei jedem Ihrer Einkäufe auf **smile.amazon.de** Amazon in Zukunft automatisch 0,5% ihrer Gesamtsumme an uns weiterleiten. Amazon Smile ist **jetzt auch in der Amazon-Shopping App** für iPhones und Android-Telefone verfügbar. Einfach in der Amazon-App für das AmazonSmile-Programm anmelden und dabei „Missionswerk Frohe Botschaft MFB e.V." als unterstützte Organisation auswählen. So lange AmazonSmile in der App aktiviert ist, zählt jeder App-Einkauf automatisch für AmazonSmile. Unter der Rubrik **„Helfen"** unter www.mfb-info.de finden Sie weitere Möglichkeiten, wie Sie die Arbeit des MFB e.V. ohne Zusatzkosten effektiv unterstützen können, z.B. über das Portal **www.bildungsspender.de/mfb-info**. Danke fürs Mitmachen!

Aktueller Stand der MFB-Finanzen 2022



Rückmeldebogen

Ich,

(Vorname, Name) _____

(Adresse) _____

(Email) _____

(Tel.-Nr.) _____

habe Interesse an der Arbeit des Vereins und möchte gerne Mitglied im **MFB** (Missionswerk Frohe Botschaft e.V.) werden. Bitte senden Sie mir die aktuelle Satzung zu.

Mitglieder und Mitarbeitende während der MFB-Zukunftswerkstatt im Mai 2019